

Antrag auf Förderung der Inklusion in der Jugendarbeit



KREISJUGENDRING
ERLANGEN-HÖCHSTADT

Träger der Maßnahme

Bezeichnung der
Maßnahme

Ort der Maßnahme

Zeitraum (Datum/Uhrzeit)

Name AntragstellerIn/
AnsprechpartnerIn

Für Rückfragen

Bankverbindung

Beginn am: /um:	Ende am: /um:
	Anschrift Straße/Hausnr./PLZ Ort
Telefon	Email
Kontoinhaber <small>keine Privatperson</small> Name Geldinstitut BIC	
IBAN	

1. Beschreibung der geplanten Maßnahme oder Veranstaltung:

2. Beschreibung der notwendigen zusätzlichen Maßnahmen, um Teilnehmenden mit besonderen Bedarfen die Teilnahme zu ermöglichen (z.B. Einsatz eine zusätzlichen Betreuungskraft, Leihgebühren für Hilfsmittel...)

3. Auflistung der zu erwartenden zusätzlichen Kosten für die Inklusion

4. Erklärung:

Wir haben mit den Teilnehmenden und ihren Eltern abgeklärt, dass alle Unterstützungen aus dem Bereich der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII und der Verhinderungspflege nach SGB XI abgeprüft worden sind. Die o.g. Kosten entstehen dem Veranstalter zusätzlich.

Der/Die AntragstellerIn versichert, nach Durchführung eine tatsächliche Abrechnung zu erstellen, in welcher alle weiteren Einnahmen aufgeführt werden. Die Belege werden 5 Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke einer möglichen Nachprüfung aufbewahrt. Der Antragsteller erklärt durch Unterschrift, dass die Zuwendung des Kreisjugendringes zweckentsprechend verwendet werden.

_____,
Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Eingang: _____

Az: _____

Diesen Antrag spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung an den Kreisjugendring Erlangen-Höchstädt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen senden oder per Mail an info@kjr-erh.de